

479

Ottakringer Liedertafel. Am 14. November d. J. fand in Stalehners Konzertsaal die 3. satzungsmäßige Aufführung der „Ottakringer Liedertafel“ statt. Der Verein, welcher 80 Mann stark auf dem Podium erschienen war, bewies von neuem, welcher Leistungen er unter der bewährten Leitung seines vortrefflichen Chormeisters R. Lehner fähig ist. Der Chor „Nächte im Walde“, das Werk des Vereinsmitgliedes Heinrich Lindner, mußte, vom Komponisten dirigiert, wiederholt werden. Besonderen Anklang fanden auch die Chöre „Wie's daheim war“ von G. Wohlgemuth und „Deutsch-Oesterreichs Schwur“ von Hugo Jüngst. Baritonlieder von Alfons Elmel, gesungen von Franz Riedl, wobei der Komponist den Klavierpart besorgte, stellten ein interessantes Ereignis des Abends vor. Auch diese Kunstgattung folgt der modernen Entwicklung der Musik und bedeutet Elmel gegenwärtig vielleicht einen Höhepunkt auf diesem Wege. Die demnächst im Drucke erscheinende Liedersammlung dieses Komponisten dürfte von sich reden machen; wir hoffen, den Werken im Konzertsaal oft zu begegnen. Daß die Kompositionen an das Können des Sängers sowohl wie an das des Pianisten hohe Anforderungen stellen, muß erwähnt werden.

Karl Jäger deklamierte in bekannter rühmlicher Weise eigene Dialektgedichte. Das Konzert, welches sehr gut besucht war, war ein Ehrentag für die „Ottakringer Liedertafel“. Unter den Anwesenden bemerkte man StR. Graf, Mitglieder der Gemeinde- und Bezirksvertretung, sowie zahlreiche angesehene Familien des Bezirkes.

Die Wünsche der Lehrerinnen. Eine Deputation der vereinigten Wiener Lehrerinnen sprach heute im k. k. Bezirksschulrat vor, überreichte das Memorandum, welches bereits dem Bürgermeister vorgelegt wurde und bat, der Bezirksschulrat möge ehestmöglich motivierte Anträge zur Verbesserung der Besüge der Lehrerinnen an den Gemeinderat gelangen lassen.

Margaretner Armenrat. Montag fanden die Ergänzungswahlen statt. Zum Obmann wurde Leopold Ameth gewählt, nachdem der erste Obmann-Stellvertreter auf die Wahl verzichtete. Zum zweiten Obmann-Stellvertreter wurde Vorsteher kais. Rat Thomas Porzer, zum Schriftführer Hugo Wolf gewählt. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Hallmann diese Wahl bestätigt.

Neue Gassenbenennung. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Hallmann die bei der verlängerten Brandgasse beginnenden, bei der Bräuhausgasse zwischen Nr. 81 und 83 endende Parallelgasse zur Johannagasse und dem Margaretengürtel im 5. Bezirk

in der Länge von 310 m und Breite von 16 m nach dem verdienstvollen verstorbenen Bezirksvorsteher des 5. Bezirk Josef Schwarz mit „Josef Schwarz-Gasse“, nach einem Berichte des StR. Braun die von der Kopalgasse abzweigende unbenannte Gasse in Simmering 11. Bezirk nach dem verstorbenen Bezirksvorsteher-Stellvertreter Ignaz Weigl mit „Ignaz Weigl-Gasse“ benannt.

Armenratswahl. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Schreiner die Wahl des Maximilian Lang zum Armenrat des 15. Bezirkes bestätigt.

Auf dem Rathause. In der kommenden Woche tritt der Stadtrat am Dienstag, Donnerstag und Freitag zu Sitzungen zusammen. Gemeinderatssitzung findet keine statt. Am Freitag wird im Stadtrate über den Hauptrechnungsausschluß der Gemeinde referiert und beraten, in Laufe der nächstfolgenden Woche erfolgt sodann im Stadtrate die Budget-Beratung, die wie alljährlich mehrere Sitzungen in Anspruch nehmen wird. Weiters tritt am Mittwoch vormittag das Preisgericht zur Errichtung eines Lueger-Denkmales und am Donnerstag nachmittage das Komitee zur Veranstaltung der Jahrhundertfeier der Schlacht bei Leipzig zusammen. Am Donnerstag vormittags erfolgt in Anwesenheit eines vom Bürgermeister delegierten Funktionärs die Angelobung der neugewählten Bezirksvertretung des 16. Bezirkes sowie die Wahl des Vorstehers und Vorsteher-Stellvertreters. Am Samstag, den 30. d.M. werden die Teilnehmer an der Generalversammlung des technischen Museums für Industrie und Gewerbe in Wien im Rathause feierlich empfangen. Am Donnerstag, den 5. Dezember findet im Rathaus der feierliche Empfang aus Anlaß des Hundertjährigen Jubiläums der Gesellschaft der Musikfreunde statt. Sonntag, den 8. Dezember vormittags hält die Wiener Bürgervereinig. im Festsale des Rathauses ihre Generalversammlung ab und an demselben Tage nachmittags werden 42 Kinder mit Aussteuer, bzw. Alterspolizzen der städtischen Kaiser Franz Josefs Lebens- und Rentenversicherungsanstalt betitelt aus welchem Anlasse wie alljährlich ein kleines Festspiel arrangiert wird.

Bestimmung von Lehrpersonen. Im Gemeinderatssitzungssaale nah heute mittags Vizebürgermeister Dr. Porzer die Bestimmung von 440 neuernannten bzw. beförderten Lehrpersonen aller Kategorien vor wobei Magistratsrat Artzt, Magistratssekretär Pany und Oberkommissär Paul intervenierten. VB. Dr. Porzer verwies in seiner Ansprache zuerst auf die Heiligkeit und Bedeutung des abzulegenden Eides und betonte die für Staat und Gesellschaft gleich wichtigen Pflichten des

folgte die eigentliche Bestimmung. - Hierauf nahm VB. Dr. Porzer im Empfangssaal des Bürgermeisters die Bestimmung von neuernannten Bürgersekretären/Oberlehrern vor.

Lehrerstandes. Er schloß mit den Worten: „Glücklich derjenige, der sich einmal sagen kann, ich bin den Verpflichtungen, die mir auferlegt sind, voll und ganz nach bestem Wissen und Gewissen nachgekommen.“ Nach der Verlesung der Eidesformel